

[8736.] **Constantin Biemssen** in Danzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten: Erbham, Bauzeitung. Jahrg. 1866, 67, 68.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8737.] Bitte um schnelle Rücksendung. — Schon seit einiger Zeit ist mein Vorrath von:

Schüding, Schloß Dornegge. 4 Theile.

Gräfe, Allgemeine Sammlung von Aufgaben. Zweite Auflage.

gänzlich erschöpft, sodas nicht einmal sämtliche Bestellungen auf feste Rechnung ausgeführt werden können. Ich ersuche deshalb hierdurch alle Handlungen, bei welchen von diesen Werken noch Exemplare unverkauft lagern, aufs dringendste, solche möglichst bald, spätestens bis Ende Juni dieses Jahres an mich zurückzusenden, da ich deren Zurücknahme nach Ablauf dieses Termines unbedingt ablehnen müßte. In dieser Hinsicht beziehe ich mich auf Punkt II. meiner in Nr. 9 des diesjährigen Börsenblattes abgedruckten Geschäftsprinzipien, wonach ich die Remission aller von mir aus besondern Gründen durch Zettel oder Inserate im Börsenblatt zurückverlangten Artikel spätestens innerhalb der nächsten drei Monate nach Veröffentlichung meiner bezüglichen Notiz im Börsenblatt verlange. Im vorliegenden Falle werde ich zum ersten Male von dem mir hiernach zustehenden Rechte Gebrauch machen und die Zurücknahme später eingehender Exemplare verweigern.

Leipzig, 18. März 1869.

F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8738.] Ein mit den Verhältnissen Münchens durchaus vertrauter tüchtiger Sortimentgehilfe wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen unter Angabe des bisherigen Gehaltes (Photographie des Bewerbers erwünscht) befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter Chiffre P. A. 308.

[8739.] Für ein größeres Verlagsgeschäft wird ein erster Gehilfe gesucht, der hinlängliche Erfahrung und Bildung besitzt, um mit Sicherheit dem Geschäft in jeder Beziehung vorzustehen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden sub Chiffre A. A. Nr. 1. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[8740.] Ein gut empfohlener Gehilfe von solidem Charakter, im Sortiment gewandt (Schweizer od. Süddeutscher), findet bei mir Stelle. Gutes Salär. Eintritt möglichst bald.

Offerten mit Photographie und Zeugniscopien erbitte mir direct pr. Post.

Burgdorf (Schweiz), 17. März 1869.

C. Langlois.

[8741.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Bremen, d. 18. März 1869.

C. Ed. Müller.

[8742.] In meinem Geschäfte ist die Antiquariats-Gehilfenstelle vacant geworden. Der Eintritt soll sogleich oder baldigt stattfinden und erbitte Offerten mit directer Post.

Mannheim, den 22. März 1869.

J. Bensheimer.

[8743.] In einer lebhaften Buchhandlung einer süddeutschen Provinzialstadt findet ein jüngerer Gehilfe — der eben die Lehrzeit beendigt haben kann — sofort Engagement.

Bedingungen sind: Kenntniß der kath. Literatur, schöne Handschrift und strenge Solidität. Solche, die von ihrem derzeitigen Chef empfohlen werden, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie werden unter Chiffre E. M. # 26. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[8744.] Eine offene Gehilfenstelle ist in unserem Buch- und Musikalien-Sortiment sofort oder zu Ostern zu besetzen. Jüngere Gehilfen, denen es um tüchtige Ausbildung zu thun, welche mit Lust arbeiten und eine gute Handschrift besitzen, bitten wir, gefällige Offerten, womöglich mit Photographie, direct einsenden zu wollen Königsberg i/Pr., 15. März 1869.

Bruno Meyer & Co.

[8745.] Die **C. Stahl'sche** Buchhandlung (D. Köchling) in Wasserburg a./Inn sucht unter günstigen Bedingungen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Kost und Wohnung im Hause.

Gesuchte Stellen.

[8746.] Ein nicht mehr ganz junger Buchhändler, der auch im Musikaliengeschäft gearbeitet, und auch in letzterer Branche die nöthigen Kenntnisse besitzt, sucht jetzt oder später eine Stelle in einer Buch-, resp. Musikalienhandlung.

Derfelbe wäre, da mit einigen Mitteln versehen, auch nicht abgeneigt, ein derartiges Geschäft käuflich zu acquiriren, nachdem er kurze Zeit darin als Gehilfe gearbeitet hätte.

Gef. Offerten nimmt unter Chiffre X. Y. # 1000. die Exped. d. Bl. an.

[8747.] Ein junger Buchhändler, der October v. J. seine Lehrzeit in einer der größten Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen Berlins mit Erfolg absolviert hat, sucht pro 1. April d. J. eine Stelle in einer Buchhandlung Süddeutschlands, am Rhein oder der Schweiz, auch in Verlagsgeschäften.

Gefäll. Adressen sub S. 100. an die Exped. d. Bl.

[8748.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit guter Handschrift, der 10 Jahre in einer bedeutenden Leihbibliothek und seit September v. J. in einem lebhaften Sortiment- und Verlagsgeschäft arbeitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Gef. Offerten mit M. M. befördert Herr H. Kirchner in Leipzig.

[8749.] Für einen zweiten Lehrling, der am 1. April c. seine Lehrzeit beendet hat, suche ich eine Stelle als Gehilfe. Derfelbe ist brav und fleißig, und steht weniger auf hohem Salär, als auf eine Gelegenheit, sich weiter fortzubilden zu können.

Ich kann denselben meinen Herren Kollegen bestens empfehlen, und werde dahin zielende Anfragen gern beantworten.

Glogau, 16. März 1869.

G. Reisner.

Bermischte Anzeigen.

[8750.] **Verzeichniß Nr. 7.**

von

Antiquar. Musikalien und Büchern über Musik

ist soeben bei mir erschienen und wird gratis verabreicht.

S. Philipp in Berlin.

[8751.] **Aufforderung!**

Herrn E. Morgenstern in Breslau ersuche, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen und praenumerando bezahlte Journale auch complet zu liefern. Seit dem 14. November 1868 habe ich 7 Mal verlangt und bin noch heute ohne Antwort und ohne das Verlangte.

Wäre es Ihnen jetzt endlich gefällig, zu liefern oder zu antworten?!

Stockholm, 13. März 1869.

A. Bonnier.

Medicinische Novitäten

[8752.] erbitte mir sofort nach Erscheinen einfach; hervorragende wissenschaftliche Neuigkeiten in doppelter Anzahl. Von denjenigen gelehrten Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung zu stehen die Ehre habe, erbitte mir letztere gegen baar, wenn Remission innerhalb 3 Monate genehmigt wird.

Mindelheim, den 15. März 1869.

A. F. Hoegendoerfer's Buchhdlg.

Ausländischen Handlungen

[8753.] empfehle zur Herausgabe mit Text in fremden Sprachen:

Für kleine Leute!

8 farbige Bilder. Original-Zeichnungen von

Oscar Pletsch.

Eine englische und eine französische Ausgabe hiervon sind bereits erschienen.

Zugleich mache ich Sie aufmerksam auf die vielen in meinem Verlagskataloge näher bezeichneten Werke, welche bereits in fremden Sprachen erschienen oder noch weiter dazu geeignet sind. 89 solche diverse Ausgaben in Auflagen von nicht unter 500 — 1000 Gr. wurden bis jetzt bei mir angefertigt.

Zur D.-M. bin ich in Leipzig persönlich zu sprechen.

J. F. Schreiber in Göttingen.

[8754.] **Philipp Rohr**, Buchhandlung in Kaiserslautern ersucht um Einsendung von Circularen, Probenummern, Prospecten und Verlagskatalogen, thätigste Verwendung für den Verlag der ihm entgegenkommenden Herren Verleger versprechend.

[8755.] **Otto Floessel** in Görlitz sucht: Div. Predigten über die 7 Worte Jesu am Kreuz. (1 Expl. à cond.)